

Festsetzungen nach § 9 BauGB

-  Mischgebiet
-  Gewerbegebiet
-  Straßenverkehrsfläche
-  Mischgebiet
-  Gewerbegebiet
-  Grenze des Bebauungsplans

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit geltenden Fassung

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) in der zur Zeit geltenden Fassung

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666, SGV. NRW. 2023) in der zur Zeit geltenden Fassung

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) vom 1. März 2000 (GV. NRW. S. 256, SGV. NRW. 232) in der zur Zeit geltenden Fassung

Einleitungsbeschluss

Der Rat der Stadt Bünde hat am 29. August 2006 beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 durchzuführen (§ 2 Absatz 1 BauGB).

Ortsübliche Bekanntmachung in der Zeit vom 2. September 2006 bis 11. September 2006.

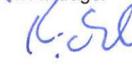
Bünde, den 03. Juli 2007


(Kleine-Döpke-Güse)
Bürgermeisterin

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 ist entworfen und angefertigt von der Stadt Bünde - Bereich Stadtplanung -

Bünde, den 03. Juli 2007

Die Bürgermeisterin
im Auftrage:


(Pichler)

Öffentliche Auslegung Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit, der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die öffentliche Auslegung (§§ 3 und 4 i.V.m. § 13 a BauGB) des Entwurfes einschließlich der Begründung vom 25.05.2007 hat in der Zeit vom 10.07.2007 bis 15.08.2007 stattgefunden.

Ortsübliche Bekanntmachung vom 29.06.2007 bis 15.08.2007

Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde durchgeführt vom 04.07.2007 bis 15.08.2007

Bünde, den 29. August 2007

Die Bürgermeisterin
im Auftrage:


(Müller)
(Pichler)

Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Bünde hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 in seiner Sitzung am 18.09.2007 als Satzung beschlossen (§ 10 Absatz 1 Baugesetzbuch).

Bünde, den 19. September 2007


(Kleine-Döpke-Güse)
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Bünde vom 18.09.2007 wurde in der Zeit vom 16.10.2007 bis 23.10.2007 ortsüblich bekanntgemacht (§ 10 Absatz 3 Baugesetzbuch).

Bünde, den 24. Oktober 2007

Die Bürgermeisterin
im Auftrage:


(Müller)
(Pichler)



Stadt Bünde

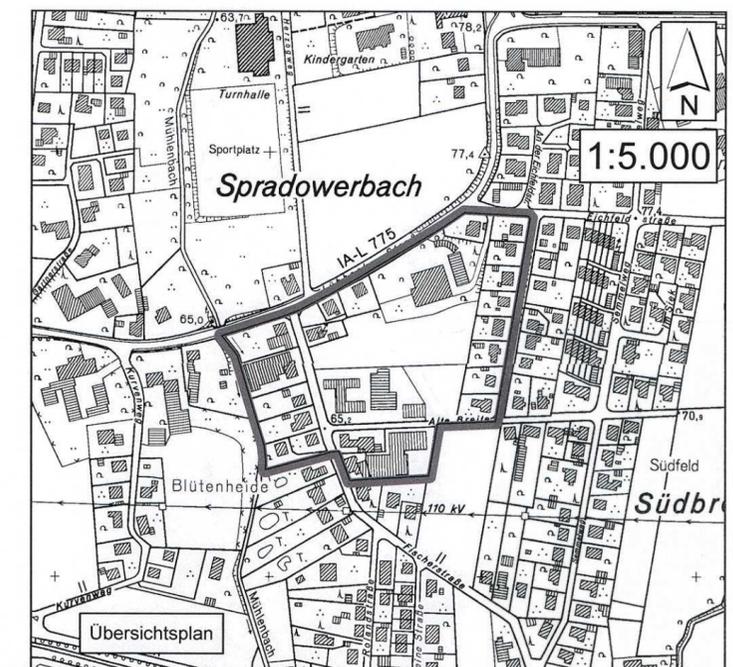
Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch

1. Änderung des Bebauungsplanes Gemarkung Spradow Nr. 6 "Ostwärts des Mühlenbaches"

Flur 9

M. 1:2.000

Kartengrundlage: Katasterflurkarte
Stand: November 2006



Hinweis:

Neue Rechtsgrundlage für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 "Ostwärts des Mühlenbaches" ist die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) in der zur Zeit geltenden Fassung (s. Rechtsgrundlagen).

Textliche Festsetzungen:

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. BauNVO)

Im Mischgebiet werden gemäß § 1 Absatz 5 BauNVO die allgemein zulässigen Nutzungen lt. § 6 Absatz 2 Nr. 3 – 8 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Im Mischgebiet wird gemäß § 1 Absatz 6 Nr. 1 BauNVO die ausnahmsweise zulässige Nutzung lt. § 6 Absatz 3 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Im Gewerbegebiet werden gemäß § 1 Absatz 6 Nr. 1 BauNVO die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen lt. § 8 Absatz 3 Nr. 2 und 3 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Einzelhandelsbetriebe sind gemäß § 1 Absatz 5 BauNVO i.V.m. § 1 Absatz 9 BauNVO im gesamten Plangebiet nicht zulässig.

Für den vorhandenen Einzelhandelsbetrieb der Branche Büromöbel und Büromaterialien – Verkaufsfläche 1.457 m² an der "Lübbecker Straße 118-126" besteht Bestandschutz. Eine angemessene Entwicklung des Betriebsstandortes ist eingeschlossen.

Gestaltung baulicher Anlagen (§ 86 Abs. 1 i.V. m. Abs. 4 BauO NRW)

Dachaufbauten sind im Gewerbegebiet nicht zulässig. Ausgenommen hiervon sind bauliche Nebenanlagen wie z. B. Aufzugsschächte oder Anlagen für die Gebäudeversorgung. Weitere Geschosse sind in der Wahl des Materials und der Farbe den vorhandenen Geschossen anzupassen.

Sonstige Festsetzungen sind dem Bebauungsplan Gemarkung Spradow Nr. 6 "Ostwärts des Mühlenbaches" zu entnehmen.

